

Axel-Eggebrecht-Preis 2024 der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig

Begründung der Jury

Die österreichische Feature-Autorin Franziska Sophie Dorau kreiert mit ihren Features eigene akustische Welten und macht sie für das Publikum auf ungewöhnliche Weise erlebbar. Sie widmet sich kulturellen und sozialpolitischen Themen mit akribischer Recherche und zeigt uns nah und eindringlich Ausschnitte der Wirklichkeit - ob es um das Leben und Leid eines Automatenspielsüchtigen geht oder um das Schicksal dementer deutschsprachiger Seniorinnen und Senioren unter thailändischer Sonne. Für „Life's Holiday. Über die Pflege europäischer Demenzkranker in Thailand“ wurde Franziska Dorau mit dem Prix Europa 2012 ausgezeichnet. Ihre Stücke zeugen von enormer Leidenschaft und Gründlichkeit, von formaler und sprachlicher Präzision und einem klaren Klang- und Rhythmusgefühl.

Für jeden ihrer Inhalte sucht sie die jeweils entsprechende Form, reagiert sensibel und flexibel auf das Material und setzt als Autorin und Regisseurin konsequent und unbeirrt ihre Idee von einer passenden Gestalt um. Damit gewinnt jedes Stück seine eigene Strahlkraft. Jedes Features zieht das Publikum auf seine Weise in eine eigene Welt hinein und löst im besten Falle Diskussionen aus. Wir zeichnen mit dem Axel-Eggebrecht-Preis 2024 die unbeirrbar klingliche Erzähllust und die herausragende Professionalität der Autorin Franziska Dorau aus.

Die Jury des Axel-Eggebrecht-Preises 2024

Ulrike Toma (Vorsitzende), NDR

Elisabeth Stratka, Leiterin des Ressorts Feature & Feuilleton bei Radio Ö1 des ORF

Wolfgang Schiffer, langjähriger Leiter Hörspiel, Radio-Feature und Literatur beim WDR